Anträge / Erwerber

- 709 Anträge auf laufende Förderung seit Einführung, d.h. im Schnitt der 14 Jahre sind das 50 Anträge pro Jahr
- 70 Anträge für Altbaugutachten (10 % der Objekte)
- Gemessen an den verkauften EFH in Hiddenhausen (GM-Bericht: 2018: 111, 2019: 162, 2020: 173, im 3-Jahres-Schnitt rund 150 pro Jahr) machen die geförderten Objekte ein Drittel aus.
- 55 % waren Familien mit Kindern, 23 % junge Paar (noch ohne Kinder), 11 % Singles, 9 % ältere Paare ohne Kinder und 2 % Alleinstehende mit Kindern
- 41 % kamen aus Hiddenhausen, 46 % aus dem Kreis Herford und 13 % von woanders

Verkaufte Objekte / Verkäufer /

- Altbau, der mindestens 25 Jahre alt sein muss
- In der Regel waren das ältere Haushalte, hin und wieder auch leerstehende Häuser
- Aktuell gibt es rund 760 EFH in Hiddenhausen, in denen eine oder zwei Personen über 70 Jahre leben
- Aktuell gibt es rund 180 leerstehende EFH in Hiddenhausen
- Wo genau die Älteren, die verkauft haben, hingezogen sind, wissen wir nicht. Aber ich würde sagen, ein Teil ist in Hiddenhausen geblieben und ins Pflegeheim gegangen und auch in barrierefreien Neubau gezogen. Ein Teil ist auch fortgezogen aus Hiddenhausen zu den Kindern.

Budget / Förderung

- Anfänglich wurden nur 20.000 € pro Jahr angesetzt. Das stieg bis 2014 kontinuierlich auf 270.000 € pro Jahr und dann nochmal 2019 auf 300.000 € pro Jahr.
- Ausgehend von den rund 3 Mio. €, die zwischen 2007 und 2021 im Haushalt veranschlagt waren/sind und der Aussage der Stadt, dass die Mittel immer vollständig ausgeschöpft wurden, liegt die Förderung bei durchschnittlich rund 4.200 € pro Fall (3,024 Mio. €/709 Fälle, wobei angenommen wird, dass die 70 Altbaugutachten in den 709 geförderten jährlichen Förderungen enthalten sind).
- Aktuell liegt der Förderhöchstbetrag für die jährliche Förderung bei 1.500 € pro Jahr über einen Zeitraum von 6 Jahren (d.h. 9.000 € pro Fall)
- Bislang konnte noch jeder Antragsteller bedient werden. Auch wenn es Fälle gibt, die in einem Jahr nicht genehmigt werden können, so werden diese dann im Folgejahr bedient (was aber heißt, dass bezogen auf ein Jahr die Nachfrage größer ist als das Förderangebot)